

# BONIFATIUS - BOTE

**Pfarrbrief der  
Katholischen Pfarrei  
St. Bonifatius  
Dürwiß  
Ausgabe Dezember 2022**



Liebe Schwestern und Brüder,

wenn Sie diesen Pfarrbrief in Händen halten, sind es nur noch wenige Tage bis Weihnachten. Viele werden überlegen, wie und ob sie das Fest in diesem Jahr feiern können – wieder einmal. Denn durch Corona hatten wir ja bereits die letzten beiden Jahre eine ziemlich Ausnahmesituation.

In diesem Jahr kommen noch einmal neue Sorgen hinzu. So vieles ist teurer geworden in den letzten Wochen und Monaten: Wohnen, Essen und vor allem Energie. Viele Menschen können ihre Rechnungen nicht mehr zahlen oder scheuen vor teuren Anschaffungen und Geschenken zurück. Andere fürchten um ihre berufliche Existenz und um den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Und dann Weihnachten! Viele Städte und Gemeinden wollen in diesem Jahr auf eine große Weihnachtsbeleuchtung verzichten. In den Kirchen sind die Heizungen auf ein Mindestmaß heruntergeregelt und auch in mancher Wohnung wird es diesmal viel weniger glitzern und schimmern oder nach frisch gebackenen Plätzchen duften.

Denn jede Kilowattstunde zählt, damit wir irgendwie durch den Winter kommen. Da bleibt manche Lichterkette auf dem Dachboden und der Ofen auch mal kalt...

Die gute Nachricht ist: Weihnachten 2022 findet auf jeden Fall statt! Selbst dann, wenn die Geschenke und das Weihnachtsmenü nicht ganz so üppig ausfallen wie gewohnt. Denn das wahre Weihnachtsgefühl ist ohnehin mit nichts zu bezahlen. Es hat etwas mit den Menschen zu tun, mit denen ich mich verbunden fühle – und mit der Tatsache, dass wir den Geburtstag von Jesus feiern.

Ich schaue auf Maria und Josef und das Kind. Wie sie da sitzen in der Heiligen Nacht. Der Stall, in dem sie in Bethlehem untergekommen sind, ist zugig - die Futterkrippe, in der das Neugeborene liegt, ist knüppelhart, - das untergelegte Stroh sticht und kitzelt - und statt Plätzchenduft erfüllt der Geruch von Tieren und ihren Ausdünstungen den Raum: Alles andere als gemütlich. Und doch strahlen die drei. Sie sind glücklich. Und alle, die in dieser Nacht dabei sein dürfen, die sind es auch: Die Engel, die Hirten, die Tiere... In kalter Nacht erwärmen sie sich an der Weihnachtsbotschaft: Gottes Sohn kommt nicht in einem Palast zur Welt, sondern mitten unter uns. Bei den Menschen. Um ihnen nah zu sein. Dir und mir. Er will wissen, wie es uns geht - will uns sehen, uns hören, unser Herz berühren... bevor es erfriert. Damit es durchströmt wird von Liebe, Wärme und Trost. Damit es sich nicht fürchtet in der Dunkelheit. Damit es hofft und glaubt, dass irgendwann ein Licht aufgeht und ein neuer Tag anbricht. Trotz allem....

Das ist es, was wir auch 2022 feiern: Gott hat uns nicht vergessen. Und die Welt ist nicht gottverlassen. Bei allem Schlimmen, was um uns geschieht, dürfen wir wissen: Gott ist mittendrin. In der Finsternis, der Einsamkeit, der Sorge und Not. Er gibt für dich und mich sein Bestes: seinen Sohn. Das größte Geschenk aller Zeiten. Darum „Fürchtet euch nicht“. Und feiert es, das Weihnachtsfest. Vielleicht nicht so gemütlich wie sonst, aber dennoch von Herzen glücklich.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest 2022 und für das neue Jahr Gottes Segen!

Raphael Häckler, Pfr.

Bilder: Jürgen Schmetkamp



# Weihnachtsgottesdienste in der Stadt Eschweiler 2022

## Samstag, 24. Dezember, Heilig Abend

15:00 Uhr	Krippenfeier	St. Antonius Röhe
15:00 Uhr	Gottesdienst für Familien	St. Severin Weisweiler
15:00 Uhr	Ökumenische Krippenfeier	St. Barbara Pumpe-Stich
15:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Krippenspiel	St. Wendelinus Hastenrath
15:30 Uhr	Krippenfeier	St. Peter und Paul
15:30 Uhr	Wortgottesdienst für Familien	St. Antonius Bergrath
15:30 Uhr	Wortgottesdienst für Familien	St. Marien Röthgen
15:30 Uhr	Wortgottesdienst für Familien	St. Georg St. Jöris
16:00 Uhr	Krippenfeier	St. Bonifatius Dürwiß
16:00 Uhr	Weihnachtlicher Wortgottesdienst	St. Silvester Neu-Lohn
16:30 Uhr	Weihnachtliche Vesper	St. Antonius Röhe
16:30 Uhr	Wortgottesdienst für Familien	St. Blasius Kinzweiler
17:00 Uhr	Portugiesische Christmette	St. Severin Weisweiler
17:30 Uhr	Christmette	St. Marien Röthgen
18:00 Uhr	Christmette	St. Peter und Paul
18:00 Uhr	Christmette	St. Bonifatius Dürwiß
18:00 Uhr	Christmette	St. Wendelinus Hastenrath
18:00 Uhr	Christmette	St. Cäcilia Hehlrath
21:30 Uhr	Christmette	St. Silvester Neu-Lohn
23:00 Uhr	Christmette	St. Antonius Röhe

## Sonntag, 25. Dezember Weihnachten, Hochfest Geburt des Herrn

08:00 Uhr	Heilige Messe	St. Georg St. Jöris
09:30 Uhr	Heilige Messe	St. Peter und Paul
09:30 Uhr	Heilige Messe	St. Antonius Bergrath
09:30 Uhr	Heilige Messe	St. Johannes Baptist Hücheln
09:30 Uhr	Heilige Messe	St. Blasius Kinzweiler
11:00 Uhr	Heilige Messe	St. Severin Weisweiler
11:00 Uhr	Heilige Messe	St. Barbara Pumpe-Stich
11:00 Uhr	Heilige Messe	St. Cäcilia Nothberg
18:00 Uhr	Heilige Messe	St. Antonius Röhe

# Weihnachtsgottesdienste in der Stadt Eschweiler 2022

## Montag, 26. Dezember, Zweiter Weihnachtstag

09:30 Uhr	Heilige Messe	St. Peter und Paul
09:30 Uhr	Heilige Messe	St. Blasius Kinzweiler
09:30 Uhr	Heilige Messe	St. Silvester Neu-Lohn
10:00 Uhr	Gemeinschaftsmesse Heilig Geist	St. Antonius Bergrath
11:00 Uhr	Heilige Messe	St. Severin Weisweiler
11:00 Uhr	Heilige Messe	St. Bonifatius Dürwiß
11:00 Uhr	Heilige Messe	St. Cäcilia Hehlrath
17:00 Uhr	Heilige Messe	St. Georg St. Jöris

## Friedenslicht

„Frieden beginnt mit dir“ - so lautet das Motto der diesjährigen Friedenslichtaktion.

Wer das Licht empfängt, kann dieses Licht weitergeben, die Kerzen von FreundInnen und Bekannten entzünden. So einfach ist es, vielen etwas von dem Frieden zu schenken, auf den wir in der Weihnachtszeit besonders hoffen.

Am 13.12. wird das Friedenslicht aus Bethlehem auch Dürwiß erreichen.

Die PfadfinderInnen des Stamms DPSG St. Bonifatius wollen das Licht an unsere Gemeindemitglieder weitergeben. Im Anschluss an die heilige Messe um 18.00 Uhr in St. Bonifatius stehen die Kinder und Jugendlichen mit ihren Laternen bereit, um das Friedenslicht zu teilen.

Es wird gebeten, eigene Kerzen oder Laternen für den Transport nach Hause mitzubringen.



# Eschi - Kinder- und Familienkirche



## Tiere an der Krippe

Bei Eschi spielen in den vier Wochen des Advent Tiere an der Krippe eine besondere Rolle: Schaf, Ochse, Hund und Esel.

An jedem Sonntag wird es dazu für eine Woche etwas Neues geben.

Alle Kinder sind eingeladen, ein Schaf zu basteln oder zu malen, so dass es Heiligabend an der Krippe eine große Schafherde gibt.

Der Adventsgottesdienst wird bei Eschi am 11.12., 09:30 Uhr, gefeiert. Alle Kinder, die einen Stoff- oder Spielzeug-Hund haben, können den gerne zum Gottesdienst mitbringen. (Hoffentlich bellen die Hunde nicht alle auf einmal.)



## Für Kinder und ihre VÄTER



findet am Dienstag, 20.12., 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr, eine besondere Kirchenerkundung statt. Das Licht in der Kirche bleibt aus, Lichtquellen sind nur die Taschenlampen, die die Teilnehmenden mitbringen. Es geht auch an Stellen in der Kirche, an die man normalerweise nicht kommt.

Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, ist eine Anmeldung im Pfarrbüro St. Bonifatius, Tel.: 02403 52356, erforderlich. Treffpunkt für Kinder, Väter und Taschenlampen: Eschi-Tür der Kirche St. Bonifatius (linke Seite).

Eschi: Leonie Herzog für Eschi – Kinder- und Familienkirche

Tiere: Pixabay

Mann mit Taschenlampe: OpenClipart-Vectors auf Pixabay

## Adventliche Feierstunde in St. Silvester, Neu-Lohn

Am 2. Adventssonntag, 04.12., 16:30 Uhr findet an der Gedächtniskapelle Kirchspiel Lohn eine adventliche Feierstunde mit Vorlesen von Meditationstexten und Singen von Adventsliedern statt.

Im Nachgang zu der Feier laden wir noch zu Glühwein und Gebäck ein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen an dieser Feier teilzunehmen.



Text und Bild: Matthias Schmitz

## Café Welcome

Café Welcome - jeden Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Am Burgfeld 9, 52249 Eschweiler  
Eine Initiative der katholischen Kirche in Eschweiler



Ab 8. Juni 2022 jeden Mittwoch, 16-18 Uhr

From 08.06.22 - every Wednesday from 4pm to 6pm

à partir du 8.6.22 - tous les mercredis de 16h à 18h.

З 8.06.22 щосереді з 16.00 до 18.00

ابتداء من 08.06.2022 كل يوم اربعاء من الساعة 4 زوالا الى 6 مساءً

## Mit der Decke zum Gottesdienst!?

Energiesparen ist das Gebot der Stunde. Nicht nur, um das Klima zu schützen, sondern auch, weil Energie einfach nicht mehr so grenzenlos zur Verfügung steht, wie wir es seit Jahrzehnten gewohnt waren. Also muss jeder beim Sparen mitmachen: Firmen, Behörden, Vereine, Familien... und die Kirchen.

Auch in unseren Gemeinden wird es diesen Winter merklich kälter werden. Kirchenheizungen, die oft mit fossilen Brennstoffen laufen, werden - in Abstimmung mit den jeweiligen Kirchenvorständen vor Ort - so weit wie möglich herunter geregelt. Überdies sollten Gemeinden die Fenster und Heizkörper prüfen, Heizungsrohre dämmen, LED-Leuchtmittel nutzen und Bewegungsmelder installieren. Jede Kilowattstunde zählt. Denn ob wir es wahrhaben wollen oder nicht: Wir müssen der Tatsache ins Auge sehen, dass unseren Kirchengemeinden ohne radikales Energiesparen schlicht der finanzielle Kollaps droht.

Natürlich ist uns auch bewusst, dass Gottesdienste und Veranstaltungen in den Kirchen durch das Absenken der Temperaturen weniger komfortabel sein werden. Es wird Nutzerkreise geben, die vielleicht dadurch vom Besuch der Kirchen abgehalten werden. Das tut uns leid. Dennoch bitten wir Sie um ihr Verständnis und ihre Unterstützung – und auch um ein wenig Kreativität im Umgang mit dem Mangel. Wie wäre es zum Beispiel, wenn wir zum Kirchgang nicht nur Mäntel und dicke Schuhe anziehen, sondern auch eine warme Decke mitbringen? Oder wenn wir Verständnis dafür haben, wenn in dieser Ausnahmesituation auch einmal die ein oder andere Mütze auf dem Kopf bleibt?

Bei allen Erschwernissen und Einschränkungen sehen wir auch in den kommenden Monaten eine Chance: Wir müssen alle unser Verhalten ändern. Nicht nur der Krieg, auch die Herausforderungen des Klimawandels erfordern ein radikales Umdenken und anderes Handeln als bisher. So kann die vor uns liegende Zeit auch dazu führen, dass klarer wird, was möglich und nötig ist. Möge Gott uns allen beistehen und uns dabei helfen, dass wir diese schwierige Zeit gemeinsam durchstehen.

Hannokarl Weishaupt, Pfr.

## „Segen to go“



Coffee to go, Müsli to go... vieles gibt es zum Mitnehmen! Kann man auch einen Segen mitnehmen? Segen bedeutet so viel wie: Von Gott etwas Gutes zugesagt, zugesprochen bekommen. Gott sagt: Ich stärke dich! Ich begleite dich! Ich beschütze dich!

Für den eigenen Lebensweg oder eine konkrete Lebenssituation einen persönlichen Zuspruch zu erfahren, kann bestärken und Mut und Hoffnung schenken. In vielen Lebenssituationen wünschen wir uns die Hilfe Gottes für uns und andere. Wir möchten uns von Gott Gutes zusagen lassen, weil wir wissen, wie brüchig und gefährdet unser Leben ist. Die Tradition der irischen Reisesegen ist dafür ein Beispiel. Warum dann nicht auch ein „Segen to go“, quasi im Vorbeigehen?

Am Mittwoch, 7. Dezember, in der Zeit zwischen 11:00 Uhr und 14:00 Uhr, haben Sie die Möglichkeit, in der Fußgängerzone - Grabenstraße vor dem dm – einen persönlichen Segen zu empfangen, der Sie durch den Advent und darüber hinausbegleiten kann. Verschiedene SeelsorgerInnen stehen dafür oder zu einem spontanen Gespräch gerne zur Verfügung. Wir laden Sie herzlich ein!

Bild: Peter Weidemann in: Pfarrbriefservice.de

## Rorate-Messen in Eschweiler

Herzliche Einladung zu den diesjährigen Rorate-Messen in St. Peter und Paul und St. Antonius, Röhe. Die Termine für St. Peter und Paul sind 02.12., 09.12., 16.12. und 23.12., jeweils um 06:00 Uhr. Anschließend laden wir herzlich zum Frühstück ins Kinder- und Jugendzentrum ein. Die Stille Anbetung und die Abendmesse entfallen an diesen Freitagen.

In St. Antonius, Röhe, feiern wir am 30.11, 07.12., 14.12. und 23.12. um 06:00 Uhr die Heilige Messe. An diesen Tagen entfällt die Vesper um 18:00 Uhr.

In St. Marien, Röhgen, gilt eine herzliche Einladung zu den Rorate-Messen jeden Samstag (03.12., 10.12. und 17.12.) um 08:00 Uhr.

## „Weihnachten anders“

Zu einem besonderen, alternativen Weihnachtsgottesdienst laden wir auch in diesem Jahr alle Suchenden und Neugierigen an Heiligabend, 24. Dezember, 16:00 Uhr, herzlich ein. Der ökumenische Gottesdienst steht unter dem Thema „Irgendwas, das bleibt!“. Ort für den Gottesdienst wird wahrscheinlich Hof Lenzenfeldchen in Dürwiß sein, jedoch sind dafür noch einige Klärungen nötig. Bitte beachten Sie bezüglich des Ortes die aktuellen Veröffentlichungen in den Medien.

Jenseits der Atmosphäre festlich geschmückter Wohnzimmer und Gotteshäuser wollen wir uns auf ungewohnte Art der Botschaft von Weihnachten nähern: Gott bringt Licht in die Dunkelheit unserer Welt und unseres eigenen Lebens mit all seinen Brüchen und Herausforderungen. Gemeinsam wollen wir der Frage nachgehen, wie die Hoffnungsbotschaft von Weihnachten unser ganz persönliches Leben ansprechen und verändern kann.

Sr. Martina

## „L-ICH-T. – Highlight Gottesdienst im Dezember“



Die neuen Highlight-Gottesdienste nehmen Fahrt auf. Im Dezember findet bereits der vierte Gottesdienst statt, der sich an Menschen wendet, die sich im klassischen Sonntagsgottesdienst nicht zu Hause fühlen. Wichtig bleibt der Dialog, das gegenseitige Zuhören anstelle eines einseitigen Sendens von Informationen und Weisheiten.

Der erste Gottesdienst im September beschäftigte sich mit den Sehnsüchten von Menschen, der zweite mit der Angst vor Veränderungen, der dritte mit sehr realen Gefahren, die einen lähmen.

Im Dezember geht es nun um das Licht im Dunkeln – das so gerne verkündet wird, aber sich so schlecht einklagen lässt. Das lateinische Wort Lux findet sich bei Lucia, der Lichtbringerin genauso wie auch bei Lucifer, dem Lichtträger. Hat Licht ein Mindesthaltbarkeitsdatum? Und wann sollte man lieber löschen und wann alles anzünden?

Am Abend wird im Gottesdienst - frisch aus Jerusalem eingetroffen - das Friedenslicht verteilt, das Pfadfinder durch ganz Europa transportieren. Auch im laufenden Jahr mit all seinen Bedrohlichkeiten und den sehr realen Unfriedensmomenten soll es für alle diejenigen greifbar sein, denen es hilft. In dem neuen Format gibt es Raum und Zeit zum Nachdenken und zum Gespräch miteinander. Teilnehmende können eigene Gebetsanliegen still oder ausgesprochen einbringen. Die Musik ist modern und will inspirierend sein. Generell sind die Verantwortlichen interessiert daran, Anregungen und Wünsche zu Text, Musik und Ablauf des Gottesdienstes zu hören, weil sie gemeinsam neu lernen wollen, wie das heute geht: Gottesdienst feiern.

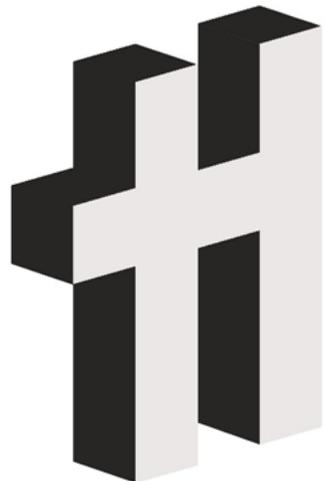
Informationen zum Thema finden Sie rechtzeitig auf der Webseite [www.katholisch-eschweiler.de/highlight](http://www.katholisch-eschweiler.de/highlight).

Eingeladen sind alle Neugierigen, alle Lichtmenschen, wie auch Nachtgestalten

Ihr Team „Highlight“

Highlight-Gottesdienst  
Sonntag, 18.12. 17:00 Uhr, in St. Marien-  
Röthgen (Mittelstraße 2, 52249 Eschweiler).

Plakat: Tobias Kölling



## Konzerte im Advent

### **Advent a cappella - Konzert mit dem Kammerchor "Cantabile"**

Auch dieses Jahr haben wir das Vergnügen, den bekannten Eschweiler Kammerchor "Cantabile" in St. Peter und Paul erleben zu dürfen.

Am Sonntag, 11.12., 18:00 Uhr, entführt uns der renommierte Chor unter der Leitung von Gregor Josephs in entspannte und beeindruckende a cappella Klangwelten verschiedener Epochen und Sparten. Er präsentiert gekonnt Stücke von Palestrina über Rheinberger bis hin zu den Kings Singers. Dass bekannte und weniger bekannte Melodien zur Adventszeit nicht fehlen dürfen, versteht sich von selbst. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.

### **Konzert der Städtischen Musikgesellschaft**

Die Städtische Musikgesellschaft Eschweiler freut sich, am 17.12., 19:00 Uhr, nach einer Corona-bedingten Pause zwei Meisterwerke von Ludwig van Beethoven in der Pfarrkirche St. Peter und Paul präsentieren zu dürfen: Die Ouvertüre zu Coriolan, Op. 62, und die Messe in C-Dur, Op. 86.

Die Ouvertüre spiegelt die Widersprüche und die Verzweiflung des römischen Feldherrn Coriolanus wider. Im Gegensatz dazu drückt Beethoven in der C-Dur-Messe, inspiriert von den Texten, eher seine tiefen persönlichen Gefühle aus.

Die Musikgesellschaft ist von der Ausdruckskraft dieser Werke begeistert und freut sich auf ein schönes musikalisches Erlebnis mit ihrem treuen Publikum.

## Jahresabschluss der Frauengemeinschaft

Zum Jahresabschluss lädt die Frauengemeinschaft nochmals herzlich am Dienstag, 13.12., 18:00 Uhr zu einem Besuch der Vorabendmesse im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder ein. Bei gutem Wetter findet ein geselliges Beisammensein mit Glühweinausschank im Hof des Bonifatius-Forums statt. Die Frauengemeinschaft freut sich auf zahlreiche BesucherInnen.

## Gottesdienstordnung vom 1. Dezember bis 30. Dezember 2022

**Sonntag, 4. Dezember, Hl. Adolph Kolping; Hl. Barbara**

**2. Adventssonntag, Jk. A, L1: Jes 11,1-10, L2: Röm 15,4-9, Ev: Mt 3,1-12**

11:00 Uhr Heilige Messe Familienmesse für die Kommunionfamilien  
für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

**Mittwoch, 7. Dezember, Hl. Ambrosius**

07:55 Uhr Schulgottesdienst

**Sonntag, 11. Dezember, 3. Adventssonntag**

**Jk. A, L1: Jes 35,1-6a.10, L2: Jak 5,7-10, Ev: Mt 11,2-11 - Gaudete**

09:30 Uhr Wortgottesdienst Eschi Kinder- und Familienkirche

11:00 Uhr Heilige Messe  
für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

**Dienstag, 13. Dezember, Hl. Luzia**

18:00 Uhr Heilige Messe  
Lebenden und Verstorbenen der Frauengemeinschaft

**Donnerstag, 15. Dezember**

18:00 Uhr Besinnungs- und Bußgottesdienst

**Sonntag, 18. Dezember**

**4. Adventssonntag, Jk. A, L1: Jes 7,10-14, L2: Röm 1,1,7, Ev: Mt 1,18-24**

11:00 Uhr Heilige Messe  
für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

**Mittwoch, 21. Dezember**

11:30 Uhr Mini-Gottesdienst mit dem Kindergarten St. Josef

**Samstag, 24. Dezember, Heilig Abend**

**Jk. A, L1: Jes 62,1-5, L2: Apg 13,16-17.22-25, Ev: Mt 1,1-25**

*ADVENIAT-Kollekte*

16:00 Uhr Krippenfeier

18:00 Uhr Christmette

**Montag, 26. Dezember, Zweiter Weihnachtstag, Hl. Stephanus, erster Märtyrer**

**Jk. A, L1: Apg 6,8-10; 7,54-60, Ev: Mt 10,17-22 -**

11:00 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, 27. Dezember, Fest des Apostels u. Evangelisten Johannes**

18:00 Uhr Heilige Messe

**Mittwoch, 28. Dezember, Fest der unschuldigen Kinder**

16:30 Uhr Segensgottesdienst für die Tauffamilien 2022

# Adveniat Kollekte



So hilft Adveniat

Und so können Sie helfen ...



Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage einer Ordensschwester, eines Priesters oder engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den indigenen Völkern des Kontinents, die häufig an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Adveniat steht seinen Projektpartnerinnen und -partnern mit jährlich rund 2.000 Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde – und das bereits seit 1961.

Mit Ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst oder Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

Zusammen mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern setzt sich Adveniat für die Verbesserung des Gesundheitssystems in Lateinamerika ein.

In der Krise ist Ihre Spende wichtiger als je zuvor!

## VIELEN DANK!

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen  
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Online-Spende · [www.adveniat.de/spenden](http://www.adveniat.de/spenden)

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

# Der Redaktionsschluss für den Bonifatius-Boten Januar ist am 10. Dezember 2022.

## Pfarrbüro Kath. Pfarrei St. Bonifatius

Dürwißer Kirchweg 1 b    Telefon:    02403 52356  
52249 Eschweiler        Fax:        02403 53854  
E-Mail:        st.bonifatius@eschweiler-kirche.de  
Web:            www.katholisch-eschweiler.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Mittwoch, Freitag: 09:30 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 Uhr - 17:30 Uhr

Dienstag: geschlossen

## Kontakt

Pfarrer Hannokarl Weishaupt        02403 9611840  
Pfarrer Michael Datené                02403 26097  
www.katholisch-eschweiler.de

Den Wunsch nach Krankensalbung bitte frühzeitig über das Pfarrbüro anmelden unter 02403 52356.

## Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 1. Januar 2023

### IMPRESSUM

„Bonifatius-Bote“. Pfarrbrief der Pfarrei St. Bonifatius, Eschweiler-Dürwiß

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius

Verantwortlich: Nicole Korytka, Pfarrbüro St. Bonifatius

Anschrift der Redaktion: Kath. Pfarrei St. Bonifatius, Dürwißer Kirchweg 1b, 52249 Eschweiler,  
Tel. 02403 52356

Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 600 Exemplare, gedruckt auf Naturschutzpapier

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des  
Herausgebers oder der Redaktion wieder. Der „Bonifatius-Bote“ erscheint monatlich.

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr